



# Presseinformation

Nr. 04/17  
17.02.2017

## A73, Beginn der zweiten Bauphase für den nachträglichen Lärmschutz Forchheim

**+++Die Autobahndirektion Nordbayern beginnt ab Mittwoch, den 22. Februar mit den Vorbereitungen für den zweiten Hauptteil der Arbeiten zur Errichtung eines nachträglichen Lärmschutzes und zur Erneuerung der Fahrbahnen und der Brücken auf dem Streckenabschnitt der A73 zwischen den Anschlussstellen Forchheim-Nord und Forchheim-Süd.+++**

Nachdem im vergangenen Jahr die Hauptarbeiten an der Fahrbahn in Richtung Nürnberg stattfanden, liegt in diesem Jahr der Arbeitsschwerpunkt an der Fahrbahn in Richtung Bamberg.

### Einrichtung der Baustellenverkehrsführung:

Ab Mittwoch, den 22. Februar beginnen die Arbeiten zur Einrichtung der Baustellenverkehrsführung. Dies erfolgt in verschiedenen Phasen. Die Hauptarbeiten werden in den Nächten und an den Wochenenden durchgeführt. Diese Arbeiten, zu denen die Aufstellung von zwei über 5000 Meter langen Betonschutzwänden gehört, werden voraussichtlich bis zum Freitag, den 03. März andauern.

Während den Einrichtungsarbeiten wird der Verkehr mit mindestens einer Fahrspur für jede Fahrrichtung aufrechterhalten.

Ausgenommen hiervon ist nur eine Sperrung der Fahrbahn Richtung Nürnberg in der Nacht von Mittwoch, den 22. Februar auf Donnerstag, den 23. Februar von 20 Uhr bis 5 Uhr.

Im Einzelnen werden folgende Einrichtungsarbeiten durchgeführt:

#### 1. Fahrbahn Richtung Nürnberg:

Mittwoch, 22.02.2017:

Beginn der Einrichtung der Baustellenverkehrsführung

Mittwoch, 22.02.2017, 20 Uhr bis Donnerstag, 23.02.2017, 5 Uhr:

Vollsperrung der Fahrbahn

Freitag, 24.02.2017, bis 5 Uhr:

Verschiebung der beiden Fahrspuren zum rechten Fahrbahnrand

Freitag, 24.02.2017, ab 20 Uhr:

Beginn der Aufstellung von Betonschutzwänden

Freitag, 03.03.2017, bis 5 Uhr:

Abschluss der Aufstellungsarbeiten

2. Fahrbahn Richtung Bamberg:

Freitag, 24.02.2017:

Beginn der Einrichtung der Baustellenverkehrsführung

Freitag, 03.03.2017, bis 5 Uhr:

Umlegung der Verkehrsführung auf die Richtungsfahrbahn Bamberg;

Sperrung der Auffahrt in Richtung Bamberg an der Anschlussstelle Forchheim-Süd

3. Am Freitag, den 03.03.2017 erfolgt der Start der Hauptarbeiten zur Lärmschutzmaßnahme und zu den Erneuerungsmaßnahmen

**Baustellenverkehrsführung und Sperrungen:**

Die Verkehrsführung auf der A73 wird während der gesamten Bauzeit sowohl in Richtung Nürnberg, als auch in Richtung Bamberg mit je 2 Fahrstreifen aufrechterhalten.

Die Auffahrt an der Anschlussstelle Forchheim-Süd in Richtung Bamberg muss während der gesamten Bauzeit für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke zur Anschlussstelle Forchheim-Nord wird ausgeschildert. Die anderen Auf- und Abfahrten bleiben geöffnet.

Die Ortsstraßen (Hafenstraße, Äußere Nürnberger Straße, Franz-Josef-Strauß-Straße), die durch die Brückenerneuerungsarbeiten betroffen sind, bleiben durchgehend befahrbar.

Ausgenommen hiervon sind die Abbrucharbeiten der alten Bauwerke, die an drei Wochenenden im März erfolgen werden. Die hierfür erforderlichen Sperrungen im Ortsstraßennetz werden noch mit gesonderten Pressemitteilungen bekanntgegeben.

**Bauabwicklung:**

Auf einer Länge von rund 3500 Meter wird eine durchgehende Lärmschutzwand, zum Teil in einer Wall-/Wandkombination entlang der Ostseite der A73 errichtet. Die Wandhöhe beträgt auf großen Abschnitten 7,50 Meter. Die Höhe der Wall-/Wandkombination liegt bei insgesamt 8,50 Meter über der Fahrbahn.

Die neue Wand dient dem Schutz der Wohnbebauung im Kernbereich der Stadt Forchheim vor Verkehrslärm. Sie ersetzt eine alte Lärmschutzwand aus dem Jahre 1980, die rund 700 Meter lang und 4 Meter hoch ist.

Die neue Lärmschutzwand wird aus Betonfertigteilen in einer Lärm hochabsorbierenden Ausführung zur Fahrbahnseite hergestellt. Die Rückseite wird mit einem Holzlattengerüst verkleidet. Auf einer Länge von 600 Meter werden transparente Elemente an der Oberseite eingebaut.

Zur Lärmschutzmaßnahme gehört der Einbau einer lärmindernden offenporigen Asphaltfahrbahndecke auf einer Länge von rund 2500 Meter.

Zeitgleich mit den Lärmschutzmaßnahmen und unter gemeinsamer Nutzung der Baustellenverkehrsführung erfolgt auf dem Streckenabschnitt die anstehende Sanierung und Verstärkung des Fahrbahnoberbaues und den dazu gehörenden Entwässerungseinrichtungen. Zudem werden vier Brückenbauwerke erneuert.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende November 2017 andauern. Die Baukosten aller Maßnahme in diesem Jahr betragen rund 25 Millionen Euro.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.